

Karlsson vom Dach



THEATER
GRÜNE
SOSSE FFM

Stört keinen großen Geist.

M Grundschule, Unterstufe

Eine Zusammenarbeit von: Ossian Hain, Liljan Halfen und Arthur Romanowski.

Vermittlung: Christiane Alferts

Produktion: Myriam Pechan

Bühne und Kostüm: Viviane Niebling

Bühnenbau: Detlef Köhler

Licht und Video: Lars Löffler

Regieassistent: Christina Görkes

Text: *Karlsson vom Dach* von Astrid Lindgren für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder
© Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

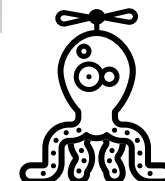


PARTIZIPATIV



NEU

Die Recherche zu diesem Projekt wurde gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.



In einer ganz gewöhnlichen Stadt, in einer ganz gewöhnlichen Straße, steht ein ganz gewöhnliches Haus mit einem ganz gewöhnlichen Theater. In diesem ganz gewöhnlichen Theater sitzt ein ganz gewöhnliches Publikum. „Ich bin überhaupt kein gewöhnliches Publikum“, sagt das Publikum. Stimmt. Gewöhnlich ist in diesem Theater eigentlich gar nichts. Schon gar nicht dieser schöne und grundgescheite Mann in seinen besten Jahren, der nach Belieben auftritt und wieder geht, lügt, prahlt und angibt, dass sich die Bühnenbretter biegen: „Ich heiße Karlsson. Einfach nur Karlsson und weiter nichts.“

Karlsson schwebt zum Fenster herein und sorgt für grandiose Irritation: Er ist radikal, renitent, selbstverliebt und chaotisch – und bestechend charmant. Er verbündet sich mit dem Publikum, und geht auf Kollisionskurs mit allen Autoritäten, die eine Kindheit bestimmen: Eltern, Pädagog*innen, ältere Geschwister, Theatertechniker*innen, Erwachsene allgemein. Das TheaterGrüneSosse zeigt den Klassiker von Astrid Lindgren als spielfreudiges Solo. Mit den magischen Mitteln des Theaters lassen Publikum und Performer Arthur Romanowski darin die rebellische Fantasie von Karlsson entstehen, der die Verhältnisse wortwörtlich zum Tanzen bringt.

WILD

CLASSICS

LABOR